

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2023 – Nr. 12

Ausgegeben: Dresden, am 30. Juni 2023

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

V. Stellenausschreibungen

Entfallen

- | | |
|--|-------|
| 1. Pfarrstellen | A 126 |
| 2. Kirchenmusikstellen | A 128 |
| 4. Gemeindepädagogische Stellen | A 131 |
| 6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin | A 132 |

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **4. August 2023** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Ulrich Schlettau mit SK Crottendorf, Heilige Dreifaltigkeitskirchengemeinde, SK Geyer, St.-Laurentius-Kirchengemeinde, SK Hermannsdorf, St. Michaelis-Kirchengemeinde, SK Scheibenberg, St.-Johannis-Kirchengemeinde und SK Tannenberg, St.-Christophorus-Kirchengemeinde (Kbz. Annaberg)

Der Seelsorgebezirk umfasst die Gemeinden Geyer und Tannenberg. Zur Gemeinde Geyer gehört die Sozialstation. In Tannenberg bilden zeitweilig Ausstellungen und kreative Gestaltungen Höhepunkte im dörflichen Leben.

Dienstszitz ist das Pfarrhaus im Zentrum der Kleinstadt. Sie erwartet eine schöne geräumige Wohnung mit einem Dienstzimmer neben der Wohnung sowie ein großer Pfarrgarten mit Spielplatz. Geyer verfügt über gute Versorgungsmöglichkeiten für Dinge des täglichen Bedarfs. Grund- und Oberschulen sind am Ort, Gymnasien in Nachbarstädten. Die beiden Gemeinden liegen in einer landschaftlich reizvollen Lage, mit guter Verkehrsanbindung in direkter Nähe der Kreisstadt Annaberg-Buchholz. Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die ein Herz für eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus und zu seiner Gemeinde hat und dem/der der Gebrauch der Geistesgaben nicht fremd ist. Die inzwischen fest zusammengewachsenen Schwestern Geyer und Tannenberg sind Gemeinden mit vielfältiger Kirchenmusik und aktiven Kreisen für alle Generationen. Die Gemeindegliederarbeit wird durch ein breites ehrenamtliches Engagement bis zum Verkündigungsdienst durch mehrere Lektoren getragen. Die Seelsorge und Andachten in den Häusern der Sozialstation gehören ebenso zum Aufgabengebiet.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (184,49 m²) mit 7 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Geyer.
- Seelsorgebezirk: Geyer und Tannenberg (1.165 und 460 Gemeindeglieder)
- Gottesdienste: im Seelsorgebezirk 3 Kirchen und Predigtstätten mit in der Regel zwei Gottesdiensten, regelmäßig gibt es gemeinsame Gottesdienste
- Arbeitsschwerpunkt: Arbeit mit Senioren (Sozialstation)
- Religionsunterricht: im Rahmen der landeskirchlich üblichen Regelungen

- Offen für alternative Gottesdienstformen (Lobpreis-Gottesdienste)
- Besondere Aufgaben: Seelsorge und Andachten in den zur Kirchengemeinde gehörenden Sozialen Einrichtungen (Sozialstation in eigener Geschäftsführung mit Ambulanten Dienst, 3 Altenbetreute Wohnhäuser mit 86 Wohnungen und 2 Tagespflegen. Seelsorge und Andachten gehören zu den pfarramtlichen Aufgaben.
- Mitarbeiter im Seelsorgebereich: 2 Gemeindepädagogik, 1 Kirchenmusik, 3 Verwaltung, 2 Kirchner, 2 Friedhofsmitarbeiter, 2 Hausmeister.

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.973 Gemeindeglieder
- 4 Pfarrstellen, mehrere Lektoren, die selbstständig Gottesdienste halten
- 7 Kirchen, 7 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinden, 7 Friedhöfe.

Die Zusammenarbeit im Schwesternkirchverhältnis soll weiter ausgebaut werden gemäß dem Grundsatz: „Einer trage des anderen Last“ (Galater 6, 2); durch aktiven Austausch im Team der Mitarbeiter und Förderung gemeinsamer Aktionen und Formate.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27, E-Mail: suptur.annaberg@evlks.de und der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Lamm, Tel. (01 71) 9 14 18 18. Weitere Informationen und Auskünfte unter: www.kirche-geyer.de und www.kirchengemeinde-tannenberg.de.

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Oberes Spreetal (Kbz. Löbau-Zittau)

Zum Kirchspiel gehören:

- 6.148 Gemeindeglieder
- 12 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen) mit 5 bis 8 wöchentlichen Gottesdiensten
- 13 Kirchen, 14 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinden, 11 Friedhöfe
- 43 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (126 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Ebersbach.

Zur Pfarrstelle gehört neben Ebersbach ein weiterer Seelsorgebezirk. Eigene Schwerpunktsetzungen nach Gaben und Interessen sind möglich.

Das Kirchspiel Oberes Spreetal liegt in der landschaftlich schönen Oberlausitz, zwischen Bautzen und Zittau und direkt an der tschechischen Grenze. Inmitten der ländlich geprägten Region ist Ebersbach-Neugersdorf mit etwa 11.000 Einwohnern die größte Kommune in der Region mit einer guten Infrastruktur an Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen und direkter Bahnanbindung an Dresden und Zittau. Im Ort gibt es ein Krankenhaus und etliche Gesundheitseinrichtungen, Freibad und Kino.

Ebersbach hat eine ausgeprägte kirchenmusikalische Tradition. Alle größeren Baumaßnahmen vor Ort (Turm, Glocken, Friedhofsmauer, Gemeindesaal) sind abgeschlossen. Gute Kontakte bestehen zur LKG und zur kath. Gemeinde; mit dem Johanner-Kinderhaus vor Ort gibt es gemeinsame Aktionen (z. B. Martinsumzug).

Um Gemeindeleben im ländlichen Raum lebendig und zugleich für die Verantwortlichen leistbar zu gestalten, sind wir im Kirchspiel um eine verstärkte Zusammenarbeit bemüht – beginnend mit gemeinsamer Gottesdienstplanung bis hin zu einer Reihe ortsübergreifender Projekte und Gruppen (regionale Konfirmandenarbeit, Kirchennächte für Familien, Technikteam, Themenabende, ...). Es gibt einen engagierten Kirchspielvorstand, dem eine konstruktive Zusammenarbeit am Herzen liegt und der offen für neue Ideen ist.

Von der neuen Pfarrerin bzw. dem neuen Pfarrer wünschen sich die Gemeinden, dass sie oder er:

- offen auf Menschen zugeht – seien es Gemeindeglieder oder Kirchenfremde, Alteingesessenen oder neu Zugezogene,
- danach sucht und zu kommunizieren vermag, warum und wozu wir Kirche vor Ort sind,
- die Gemeinden im Zusammenwachsen als Kirchspiel einfühlsam begleitet,
- Freude an der Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen mitbringt, um im Team neue Konzepte und Formate für gemeindliches Leben zu entwickeln.

Die Stelle ist gut für Pfarrehepaare geeignet, da gleichzeitig eine Nachbargemeinde vakant ist.

Ein Eindruck von unserem Kirchspiel unter: www.kirche-oberes-spreetal.de. Weitere Auskunft erteilen Kirchvorsteher Pampel, Tel. (01 62) 6 31 19 50 und Pfarrerin Šimonovská, Tel. (01 57) 55 99 47 63, E-Mail: constance.simonovska@evlks.de.

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindeglieders Meißner Land (Kbz. Meißner-Großhain)

Zum Kirchgemeindegliederverband gehören:

- 5.861 Gemeindeglieder
- 17 Kirchen, 7 Kapellen, 38 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 17 Friedhöfe, 1 offenes Jugendhaus, 1 Rüstzeitheim, 1 Begegnungscafé
- 7 Pfarrerinnen und Pfarrer, 3 kirchenmusikalische und weitere 37 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (135 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Meißner-Zscheila.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Beuchel, Tel. (0 35 21) 40 91 60 und Pfarrer Rechenberg, Tel. (03 52 04) 4 85 41.

- Das Abendmahl mit Kindern ist in der Kirchgemeinde Meißner-Trinitatis eingeführt und wird praktiziert.
- Der Seelsorgebezirk erstreckt sich auf die Kirchgemeinden Meißner-Trinitatis und Zadel mit derzeit insgesamt 1.136 Gemeindegliedern bei 2 Predigtstätten und wöchentlichen Gottesdiensten
- Arbeitsschwerpunkte sind neben der klassischen Gemeindearbeit die Pfarramtsleitung des Kirchgemeindegliederverbandes mit

3 Stadtgemeinden sowie 5 Landgemeinden bei derzeit 6,5 Pfarrstellen

- Der Konfirmandenunterricht wird für das gesamte Meißner Stadtgebiet geplant und umgesetzt. Zudem gibt es Konfirmandenprojekte für das Gebiet des gesamten Kirchgemeindegliederverbandes. Es wird erwartet, dass der neue Stelleninhaber/die neue Stelleninhaberin sich hier mit einbringt.
- Besondere Seelsorgeaufgaben: die Betreuung von Meißner Seniorenheimen ist zu gewährleisten.
- Es gibt eine hohe Akzeptanz von alternativen Gottesdienstformen; zudem bringen sich Gemeindepädagogen und Predikanten gern in das Gottesdienstgeschehen ein.

Der neue Stelleninhaber/die neue Stelleninhaberin bewirbt sich auf eine Pfarrstelle in einer der schönsten Städte Sachsens im idyllischen Elbtal. Die Gemeinden des Seelsorgebezirks freuen sich auf einen Seelsorger/eine Seelsorgerin, der/die die Kontakte zu den Gemeindegliedern sucht und vor Ort präsent ist. Innerhalb Meißners gibt es eine vielfältige kirchenmusikalische Landschaft. Hier möchten sich die Kirchgemeinden des Seelsorgebezirks weiterhin wiederfinden. Bei der Pfarramtsleitung ist die besondere Rechtsform des Kirchgemeindegliederverbandes zu berücksichtigen.

Die Dienstwohnung liegt im Obergeschoß des Gemeindehauses der Trinitatiskirchgemeinde in Meißner-Zscheila, oberhalb der Stadt Meißner auf der rechten Elbseite. Die ruhige und exponierte Wohnlage ermöglicht wunderbare Ausblicke über Meißner und das gesamte Elbtal. Weitere Nebenglässe im Haus und Umfeld sind vorhanden. Parkplatz- und Gartennutzung sind möglich.

die 1. Pfarrstelle der Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand mit SK Gersdorf, Marienkirchgemeinde, SK Hohenstein-Ernstthal, St.-Christophori-Kirchgemeinde und SK Oberlungwitz, St.-Martins-Kirchgemeinde (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 4.157 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit in der Regel 4 wöchentlichen Gottesdiensten in den 4 Gemeinden, monatlich in 3 Pflegeeinrichtungen
- 6 Kirchen, 14 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 6 Friedhöfe
- 25 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (160 m²) mit bis zu 7 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung im selben Gebäude
- Dienstsitz in Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10 oder (03 75) 2 74 35 21, Pfarrerin Indorf, Tel. (0 37 23) 6 29 97 66 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Sachs, Tel. (0 37 23) 70 01 91.

Wir laden Sie ein: Leben Sie mit uns Ihren Glauben auf der Grundlage der Bibel, setzen Sie Ihren Gaben entsprechende Schwerpunkte. Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit Teamfähigkeit, die/der mit unseren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden kollegial zusammenarbeitet, eigene Ideen und Kreativität zur Gemeindegestaltung einbringt, Menschen zum Glauben einzuladen und Freude an der Weiterentwick-

lung von Gottesdienstformen hat und aufgeschlossen für die Digitalisierung ist. Sowohl Schwesterkirchverhältnis als auch die Mitarbeitenden freuen sich auf gemeinsame Projekte und gemeindeübergreifende Angebote.

Hohenstein-Ernstthal mit Ortsteil Wüstenbrand ist eine idyllische Bergstadt mit zentraler Lage zwischen Chemnitz und Zwickau und sehr guter Erreichbarkeit über die A4 und der Bahnanbindung der Sachsen-Franken-Magistrale. Einkäufe des täglichen Bedarfs, Kindertageseinrichtungen und alle Schultypen sind im Ort vorhanden und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Die familienfreundliche Dienstwohnung mit drei Kinderzimmern, Stellplatz und großem Garten befindet sich im Pfarrhaus in ländlicher Lage am Rand von Wüstenbrand mit Blick ins Erzgebirge.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchberg mit SK Bärenwalde-Hartmannsdorf, SK Hirschfeld, St.-Michaelis-Kirchengemeinde, SK Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau, SK Wilkau-Haßlau, Michaeliskirchengemeinde und SK Langenweißbach, Salvatorkirchengemeinde (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.380 Gemeindeglieder
- 15 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten in 2 Orten, 14tägig in 10 Orten, monatlich in 3 Orten
- 14 Kirchen, 22 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinden, 13 Friedhöfe
- 38 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (134 m²) mit 7 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Stangengrün.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Mehnert, Tel. (01 77) 2 37 58 54 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Döhler, Tel. (01 79) 1 36 16 93.

Die langjährig verbundenen drei Schwesterkirchengemeinden Obercrinitz, Stangengrün und Wildenau haben sich 2021 zu einer Gemeinde zusammengeschlossen, bilden einen Seelsorgebereich mit dem benachbarten Hirschfeld und ein Schwesterkirchverhältnis mit weiteren vier angrenzenden Kirchengemeinden. Die Orte liegen in der reizvollen parkähnlichen Landschaft des südlichen Landkreises Zwickau und im Vogtlandkreis, charakterisiert durch Waldhufenstrukturen, Bachtäler, Hügel und Teiche. Unsere Kirchgebäude sind in den vergangenen Jahren umfassend und mit großem Engagement und Herzblut der Kirchengemeindeglieder saniert worden. Einerseits hat jede der ehemals selbstständigen Gemeinden ihre eigene Prägung, andererseits pflegen wir seit vielen Jahren eine ortsübergreifende Zusammenarbeit. Diese Vielfalt sehen wir als Chance. Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der mit uns christliche Gemeinschaft lebt, Traditionen bewahrt, Gemeindearbeit mit neuen Impulsen vertieft und dabei die Verkündigung

des Evangeliums ins Zentrum stellen will. Uns liegen Seelsorge sowie die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, insbesondere die gemeindeübergreifende Konfirmandenarbeit und die Junge Gemeinde, sehr am Herzen.

Im Seelsorgebezirk gibt es 4 Predigtstätten, 2 Gottesdienste werden in der Regel von Pfarrer/Pfarrerin geleitet.

Es erwartet Sie eine große Anzahl an ehrenamtlich Tätigen aller Altersgruppen, die Ihnen aufgeschlossen und kompetent zur Seite stehen und sich auf die Zusammenarbeit freuen. Wir pflegen traditionelle Gottesdienste, aber auch alternative Gottesdienstformate wie „Open Access“ sowie die Zusammenarbeit in der evangelischen Allianz. Es gibt zahlreiche Gemeindekreise, die im Rahmen von Bibelarbeiten, sportlichen und kreativen Betätigungen und Gesprächsangeboten das Gemeindeleben gestalten sowie Gottesdienste und Feste vorbereiten. Die Musik besitzt in unseren Kirchen einen großen Stellenwert, sowohl als Bestandteil der Verkündigung durch Kirchenmusik, gestaltet von Kurrenden, Jugendchor, Kirchenchören, Posaunenchören und Bands, als auch in Konzerten, die viele Gäste in unsere Gotteshäuser einladen.

Im neu sanierten Pfarrhaus Stangengrün, gelegen im Pfarrhof mit Garten und Nebengebäuden, steht Ihnen eine großzügige und erweiterungsfähige Wohnung zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe zum Pfarrhof befindet sich ein Kindergarten. Alle Schularten, Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung sind im Bereich des Schwesterkirchverhältnisses gut erreichbar. Die Region zeichnet sich darüber hinaus durch ein reichhaltiges kulturelles und touristisches Angebot aus. Über die nahegelegene BAB A 72 ist der schnelle Anschluss an Fernziele gewährleistet und Zwickau in 20 Minuten erreichbar.

2. Kirchenmusikstellen

Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kirchengemeinde Stollberg mit Schwesterkirchengemeinden Beutha-Neuwürschnitz, Erlbach-Kirchberg-Ursprung, Leukersdorf, Lugau-Niederwürschnitz und Oelsnitz (Kbz. Annaberg)

Reg.-Nr. 6220 Stollberg 61

(B-Kirchenmusikstelle)

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- B-Kirchenmusikstelle
- Dienstumfang: 70 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. September 2023
- befristet bis 31. Dezember 2024
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)
- Das Abendmahl mit Kindern ist nicht eingeführt.

Die Dienste erfolgen schwerpunktmäßig in der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Stollberg und der Lutherkirchengemeinde Beutha-Neuwürschnitz.

Orgeln:

- St. Jakobi-Kirche Stollberg: Jehmlich-Orgel, Baujahr 1884, 2 Manuale, 26 Register
- Kirche Beutha: Kreutzbach-Orgel, Baujahr 1866, 2 Manuale, 21 Register
- Lutherkirche Neuwiese: Jehmlich-Orgel Baujahr 1926, 2 Manuale, 20 Register

- weitere Instrumente: u. a. Truhenorgel, Orgelpositiv, Flügel, E-Pianos, Pauken
- 8 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 50 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- Kantorei Stollberg mit 20 Mitgliedern (wöchentlich)
- Oratorienchor Stollberg mit 40 Mitgliedern (1- bis 2-mal monatlich)
- 1 wöchentlicher Kinderchor
- 1 wöchentlich regelmäßiger Instrumentalkreis (Flötenkreis)
- Kirchenchor Beutha-Neuwürschnitz und 3 Posaunenchöre mit eigener Leitung
- 3 jährliche Konzerte veranstaltet durch die Kirchengemeinden
- wöchentliche Orgelmusik von Mai bis September in Stollberg
- 4 jährliche Veranstaltungen durch Gastmusizierende
- regelmäßige ökumenische Veranstaltungen mit musikalischer Ausgestaltung
- 5 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 6.120 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis mit 13 Predigtstätten (bei 5,75 Pfarrstellen)
- 8 wöchentliche Gottesdienste in Stollberg, Beutha, Neuwürschnitz, Oelsnitz, Lugau, Niederwürschnitz, Erlbach, Kirchberg, Ursprung und Leukersdorf sowie monatliche Gottesdienste in Obersdorf und Gablenz
- weitere kirchenmusikalische Stellen: 1 B-Stelle und 1 C-Stelle
- 31 Mitarbeitende insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder B-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die ihr dienstliches Engagement mit Begeisterung, Aufgeschlossenheit und Souveränität in die Gemeindegliederarbeit der Region Stollberg einbringt. Leidenschaft für das Repräsentative soll ihr kirchenmusikalisches Wirken ebenso auszeichnen wie das Nahbare. Wir freuen uns auf einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die die hoffnungsvolle Botschaft unseres Glaubens in bewegenden Klängen durch ein ausgeglichenes Wechselspiel von Tradition und Moderne lebendig werden lässt, ehrenamtliche Beteiligung beim Musizieren fördert und Konzerte auswärtiger Veranstalter unterstützt.

Durch die Neuordnung der Kirchenmusik ab 2025 ist die ausgeschriebene Stelle im aktuellen Umfang bis zum 31. Dezember 2024 befristet.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Herr Pfarrer Müller, Tel. (03 72 96) 7 07 15, E-Mail: ma.mueller@evlks.de und Herr KMD Langer, Tel. (03 73 41) 4 84 13, E-Mail: enrico.langer@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an das Ev.-Luth Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau

Reg.-Nr. 6220 Löbau-Zittau 15

(B-Kirchenmusikstelle)

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 70 Prozent
- Dienstbeginn voraussichtlich 1. Juli 2023
- befristet als Elternzeitvertretung voraussichtlich bis zum 31. Juli 2024
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 10.

Die kirchenmusikalische Arbeit erfolgt im Kirchspiel Oberes Spreetal mit ca. 6.200 Gemeindegliedern, 5 Pfarrerinnen und Pfarrern sowie 5 weiteren kirchenmusikalisch und gemeindepädagogisch Mitarbeitenden.

- Abendmahl mit Kindern noch nicht vollständig eingeführt
- 8 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 1 ökumenischer Kirchenchor mit 35 Mitgliedern
- 2 weitere Kirchenchöre mit je 15 Mitgliedern, 14tägig abwechselnd
- 1 Posaunenchor mit 8 Mitgliedern
- 5 kleine Orgelkonzerte bzw. a-capella-Konzerte im Jahr
- 2 Kammerkonzerte im Jahr
- 1 Chorwochenende im Jahr.

Orgeln:

- Jehmlich-Orgel, Baujahr 1833, 2 Manuale, 40 Register
- Kohl-Orgel, Baujahr 1859, 2 Manuale, 19 Register
- Kreuzbach-Orgel, Baujahr 1868, 2 Manuale, 32 Register
- Kohl-Orgel, Baujahr 1868, 2 Manuale, 20 Register
- Schuster-Orgel, Baujahr 1897, 2 Manuale, 22 Register
- Eule-Orgel, Baujahr 1901, 2 Manuale, 25 Register
- Eule-Orgel, Baujahr 1924, 2 Manuale, 23 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: E-Pianos, Pianos, Pauken.

Angaben zum Anstellungsträger:

- weitere Kirchenmusikstellen: B-Stelle (KMD) und 2 weitere B-Stellen
- 28 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter insgesamt
- Der Evangelisch-Lutherische Kirchenbezirk Löbau-Zittau ist mit dem Ev. Gütesiegel Familienorientierung der EKD und Diakonie Deutschland zertifiziert.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder B-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Das Kirchspiel Oberes Spreetal liegt in der schönen Oberlausitz nahe der Grenze zu Tschechien und verbindet neun Gemeinden im Radius von 10 km. Es gibt eine gute Bahnverbindung nach Dresden. Kindergärten, Grund- und Mittelschulen sind vor Ort, zwei Gymnasien befinden sich in der näheren Umgebung. Die Gemeindeglieder und Mitarbeitenden im Kirchspiel wünschen sich eine Fortführung der Arbeit während der Elternzeit des Stelleninhabers, die Förderung der Zusammenarbeit der ein-

zelenen Chöre sowie die Begleitung und Anleitung ehrenamtlich Mitarbeitender.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Kirchenmusikdirektor Kühne, Tel. (0 35 85) 40 53 60 oder (01 74) 3 95 21 43, E-Mail: christian.kuehne@evlks.de, und Pfarrerin Šimonovská, Tel. (03 58 72) 3 22 01 oder (01 57) 55 99 47 63, E-Mail: constance.simonovska@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach mit Schwesterkirchengemeinden Bergen-Werda, Hammerbrücke und Ellefeld (Kbz. Vogtland)

Reg.-Nr. 6220 Falkenstein-Grünbach 7

(B-Kirchenmusikstelle)

Wir wünschen uns einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die die Gemeinde geistlich mit aufbauen möchte und für den/die die Verkündigung der Botschaft von Jesus im Mittelpunkt der kirchenmusikalischen Arbeit steht. Sie sollten Freude an der Begleitung und Einbeziehung musikalischer Gruppen aus der Gemeinde in den kirchenmusikalischen Dienst haben sowie einen inneren Zugang zu Posaunen- und christlicher Populärmusik.

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit ist die musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten in Falkenstein zusammen mit dem Posaunenchor, der jede Woche in diesen Dienst mit eingebunden ist, und anderen kirchenmusikalischen Gruppen. Wir würden uns freuen, wenn Ihnen die Ausbildung und Förderung von Kindern und musikalischem Nachwuchs ein Herzensanliegen ist. Eine Aufstockung der Stelle ist möglich, wenn eine eigene Schwerpunktsetzung Ihrer musikalischen Gemeindegliederarbeit aus dem Dienst erwächst.

Auf Sie wartet ein Arbeits- und Lebensumfeld im schönen Vogtland. Vor Ort gibt es mehrere Kindergärten, mehrere Grundschulen und eine Oberschule. Das nächste Gymnasium ist 5 km entfernt in Auerbach. Der Verbundausschuss, Pfarrer sowie die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden freuen sich auf eine herzliche Zusammenarbeit. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich – auch eine Wohnungsperspektive in kirchengemeindeeigenen Häusern kann in Aussicht gestellt werden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- B-Kirchenmusikstelle
- Dienstumfang 90 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10).

Die kirchenmusikalische Arbeit erfolgt innerhalb des Schwesterkirchverhältnisses schwerpunktmäßig in der anstellenden Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach.

Orgeln:

- Kirche zum Heiligen Kreuz Falkenstein: Eule-Orgel, Baujahr 1970, 3 Manuale, 39 Register
- Kapelle Grünbach: Gebrüder Jehmlich, Baujahr 1959, 4 Register

- Kirchsaaal Neustadt: Ahlborn-Orgel, 2 Manuale
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: Cembalo, Flügel, E-Piano, Pauken, Klavier, verschiedene Blechblasinstrumente
- 6 monatliche Gottesdienste
- 45 Kasualien jährlich
- 1 Kirchenchor mit 75 Mitgliedern
- 1 Kirchenchor mit 11 Mitgliedern (14tägig)
- 2 Kurrendegruppen (1. bis 4. Klasse und 5. bis 8. Klasse) mit 35 Kindern
- 1 Kükenchor (3 bis 6 Jahre) mit 15 Kindern
- fachliche Unterstützung von 3 Posaunenchoren und 2 Singteams, 1 Instrumentalkreis und einem kleinen Chor mit anderweitiger Leitung
- 3 musikalisch ausgestaltete Vesper- bzw. Mettengottesdienste
- Weihnachtsmusik
- 4 in die chorleitende Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 jährliche kirchenmusikalische Projekte im Schwesterkirchverhältnis
- Verantwortung für die Koordination und Weiterentwicklung der gemeinsamen kirchenmusikalischen Arbeit im Schwesterkirchverhältnis.

Angaben zum Anstellungsträger:

- 5.268 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis
- 12 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten in Bergen, Ellefeld, Grünbach, Falkenstein, Hammerbrücke, Werda und 2 wöchentlichen Gottesdiensten in Dorfstadt, Morgenröthe-Rautenkranz, Neustadt, Oberlauterbach, Tannenbergesthal und Trieb
- im Schwesternkirchverhältnis wird das Abendmahl mit Kindersegnung gefeiert
- weitere 2 C-Kirchenmusikstellen
- 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder B-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen der Pfarramtsleiter Goll, Tel. (03 74 65) 61 49, E-Mail: michael.goll@evlks.de, der Kirchenvorstandsvorsitzende Pfarrer Grundmann, Tel. (0 37 45) 52 47, E-Mail: joerg.grundmann@evlks.de sowie KMD Gruschwitz, Tel. (0 37 41) 1 49 93 08, E-Mail: ronald.gruschwitz@evlks.de. Bewerbungen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogische Stellen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord

Reg.-Nr. 64101 Dresden Nord 110

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Der Kirchenbezirk Dresden Nord sucht eine Religions- und Gemeindepädagogin/einen Religions- und Gemeindepädagogen für die Erteilung von Religionsunterricht. Erwartet werden Erfahrungen im und besondere Eignung für den Religionsunterricht, Bereitschaft zur Übernahme von Mentoraten und Interesse an der Entwicklung von Schulprojekten sowie der Vernetzung von Schulen und Kirchgemeinden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn am 1. August 2023
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von 20 Stunden Religionsunterricht
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Anstellungsträger:

Der Kirchenbezirk Dresden Nord ist großstädtisch geprägt, verfügt jedoch ebenso über ländliche Regionen. Der Einsatz im Religionsunterricht erfolgt schwerpunktmäßig in der Stadt Dresden. Über die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung erfolgt die fachliche Begleitung und Einsatzplanung. Es gibt weitere Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, die im Religionsunterricht tätig sind. So gibt es über die Konventsarbeit die Möglichkeit kollegialer Unterstützung.

Der Kirchenbezirk bietet und ermöglicht darüber hinaus die Teilnahme an Fortbildungen. Erforderliche Ausstattung und Sachmittel werden nach Absprache zur Verfügung gestellt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss (FH) oder diesem gleichgestellten Hochschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt die Schulbeauftragte des Kirchenbezirk Nord Frau Heiland, Tel. (0 15 11) 8 11 17 25, E-Mail: mirjam.heiland@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir bis **28. Juli 2023** an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge (Kbz. Freiberg)

Reg.-Nr. 64103 Osterzgebirge 4

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Für unser Kirchspiel Osterzgebirge, insbesondere für die Region Altenberg-Geising, suchen wir einen hauptamtlichen Gemeindepädagogen oder eine hauptamtliche Gemeindepädagogin als

Elternzeitvertretung. Eine Anstellung über den Vertretungszeitraum hinaus ist möglich.

Wir freuen uns auf eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der mit Freude den Kindern unserer Gemeinden den Glauben an Jesus Christus verkündigt. Es erwartet Sie ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen. Eigene Ideen und Formate sind herzlich willkommen. Im Verkündigungsteam wird ein kollegiales Miteinander auf Augenhöhe praktiziert.

Weitere Informationen: www.kirche-altenberg.de.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle
- Dienstumfang: 80 Prozent, darin enthalten 12 Stunden Religionsunterricht
- Dienstbeginn am 1. August 2023
- befristet als Elternzeitvertretung bis zum 21. Juni 2025
- Eine Anstellung darüber hinaus ist möglich.
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Die Arbeit erfolgt schwerpunktmäßig in der Region Altenberg-Geising.

- Vorschulkindergruppe mit 20 bis 30 regelmäßig Teilnehmenden
- Schulkindergruppen mit 10 bis 20 regelmäßig Teilnehmenden
- Junge Gemeinde mit 8 regelmäßig Teilnehmenden
- 20 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 4 staatliche Schulen in der Region.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 6.900 Gemeindeglieder in 12 Kirchgemeinden
- 27 Kirchorte mit 16 wöchentlichen Gottesdiensten
- 6,75 Pfarrstellen im Kirchspielgebiet
- 6 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 35 Angestellte insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und konzeptionellen Arbeiten
- Kontaktfreudigkeit.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Keller, Tel. (03 50 56) 39 50 10, E-Mail: david.keller@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge, Kirchplatz 12, 01744 Dippoldiswalde zu richten.

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin

Kirchenbezirk Chemnitz

Reg.-Nr. 20443 Chemnitz 112

In der Evangelischen Jugendarbeit im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent zu besetzen.

Die Evangelische Jugend Chemnitz und der Kirchenbezirk Chemnitz freuen sich auf eine für Jugendarbeit begeisterte Fachkraft, der es wichtig ist, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für ein Leben mit Jesus zu begeistern und in ihnen einen lebendigen Glauben zu fördern.

Von dem Stelleninhaber/der Stelleninhaberin erwarten wir:

- einen gemeindepädagogischen Fach- bzw. Hochschulabschluss oder dem Gleichgestellten
- Übereinstimmung mit dem Leitbild der Evangelischen Jugend Chemnitz (evjuc.de/leitbild)
- Teamfähigkeit sowie konzeptionelles Denken und Arbeiten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Ökumene und mit anderen Denominationen
- Erfahrung im Bereich Social Media
- Führerschein Klasse B
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Erweitertes Führungszeugnis.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Organisation, Begleitung und Durchführung von Freizeiten und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend Chemnitz
- konzeptionelles Arbeiten, insbesondere im missionarisch-evangelistischen Bereich
- Besuche und Betreuung der Jungen Gemeinden im Kirchenbezirk
- Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter durch Mitarbeiterschulung, Seelsorge und Seminare
- Mitarbeit in der Bezirksjugendkammer
- Vertretung der Jugendarbeit in kirchlichen und staatlichen Gremien.

Wir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem motivierten und geistlich geprägten Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern
- Zusammenarbeit mit dem „Förderverein Evangelische Jugendarbeit Chemnitz“
- ein Büro in der modern ausgestatteten und zentral gelegenen Jugendkirche St. Johannes
- abwechslungsreiche Tätigkeiten mit der Möglichkeit, eigene gabenorientierte Schwerpunkte zu setzen und weiterzuentwickeln
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Weitere Auskunft zum Stellenprofil erteilt Bezirksjugendwart Friedemann, E-Mail: michael.friedemann@evjuc.de, Tel. (03 71) 33 46 38 74.

Bewerbungen bitten wir an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz, Kirchenbezirksvorstand, Theaterstraße 25, 09111 Chemnitz zu richten.

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden